

Inhalt

Einleitung	1
I. Die Zentralbanken in Deutschland und Frankreich zwischen Kriegsende und 1970	17
1. Die 1970er Jahre als Zäsur	17
2. Wirtschaft und Wirtschaftspolitik in den beiden Nachkriegsjahrzehnten	20
2.1. Die Entwicklung der Wirtschaft	20
2.2. Marktwirtschaft und Wettbewerb in Deutschland	22
2.3. Die französische Planung	23
3. Die Zentralbanken im „goldenen Zeitalter“	25
3.1. Die Bundesbank im Kampf um Unabhängigkeit und Stabilität	25
3.2. Die Banque de France: ein Agent der staatlichen Investitionspolitik?	36
4. Fazit zu Kapitel I: „Die Zentralbanken in Deutschland und Frankreich zwischen Kriegsende und 1970“	46
II. Das Ende des Bretton Woods-Systems	49
1. Reform des internationalen Währungssystems	50
1.1. Währungskrisen und Rettungsversuche: Reformauftakt	50
1.2. Banque de France: Augenmerk auf feste Wechselkurse	53
1.3. Die Furcht der Deutschen Bundesbank vor importierter Inflation	57
1.4. Synthese	63
2. Dollarkrisen	64
2.1. Vertrauensverlust in den Dollar – die Währungspolitik der USA unter Präsident Nixon	64
2.2. Maikrise 1971 – Herausforderungen für die Bundesbank ...	66
2.3. Der „Nixon-Schock“ vom 15. August 1971 – Frankreichs Krisenmoment	78
2.4. Synthese	90
3. Der Zusammenbruch fester Wechselkurse	91
3.1. Kontinuität der Krisen im Jahr 1972	92

3.2.	Februarkrise 1973	110
3.3.	Floating – der letzte Ausweg	117
3.4.	Synthese	124
4.	Fazit zu Kapitel II: „Das Ende des Bretton Woods-Systems“	125
III.	Geldpolitische Phänomene und Entscheidungen im Schatten der Ölpreiskrise 1973/1974	127
1.	Inflation	128
1.1.	Deutsche Stabilisierungspolitik	128
1.2.	Französische Hürden im Kampf gegen die Inflation	141
1.3.	Synthese	152
2.	Zahlungsbilanzen	153
2.1.	Die Deutsche Bundesbank fordert Disziplin	154
2.2.	Banque de France: ein widersprüchlicher Kampf gegen die Defizite	166
2.3.	Synthese	176
3.	Kapitalströme, Euromärkte und Recycling der Ölgelder	177
3.1.	Die Bundesbank öffnet sich dem freien Kapitalverkehr	177
3.2.	Kontrolle oder Ermutigung von Kapitalströmen? Der französische Bedarf an Kapital	194
3.3.	Synthese	205
4.	Fazit zu Kapitel III: „Geldpolitische Phänomene und Entschei- dungen im Schatten der Ölpreiskrise 1973/1974“	206
IV.	Die Entstehung des Europäischen Währungssystems	209
1.	Werner-Plan und die Debatte Monetaristen vs. Ökonomen	210
1.1.	Die Deutsche Bundesbank und das Primat der Wirtschafts- integration	214
1.2.	Die Banque de France und die Idee der Währungs- solidarität	235
1.3.	Synthese	252
2.	Währungsschlange und Reformversuche, die Jahre 1974–1976 ...	254
2.1.	Das Ausscheiden des französischen Francs aus der Währungsschlange	256
2.2.	Fourcade-Pläne: Reform der Währungsschlange?	267
2.3.	Zweiter Austritt des Francs aus dem Währungsverbund	281

2.4. Die geldpolitische Wende der Banque de France	289
2.5. Synthese	296
3. Das Europäische Währungssystem 1978/1979	297
3.1. Konzeptionelle Vorstellungen	300
3.2. Verhandlungsprozesse	317
3.3. Das neue Währungssystem auf dem Prüfstand, erste Eindrücke und Ergebnisse	338
3.4. Synthese	353
4. Fazit zu Kapitel IV: „Die Entstehung des Europäischen Währungssystems“	354
 Resümee und Ausblick	 357
 Danksagung	 365
 Abkürzungsverzeichnis	 367
 Begriffsdefinitionen	 369
 Quellenverzeichnis	 371
 Literaturverzeichnis	 379
 Personenregister	 391